

VITA DES KOMPONISTEN

ERIC M. MAURICE DOMENECH

(*1991)

Der 28 jährige Deutsch-Franzose erhielt auf eigenen Wunsch hin seinen ersten Klavierunterricht im Alter von 7 Jahren bei Lydia Posnjakow in seiner Heimatstadt Kassel. Die ersten Kompositionen entstehen in dieser Zeit.

Es folgt ab 2005 ein Jungstudium an der Musikakademie Louis Spohr Kassel in den Fächern Komposition und Klavier.

Von 2011 studiert Eric instrumentale Komposition zunächst bei Manfred Trojahn an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Weiterführend bei Michael Obst sowie Reinhardt Wolschina an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Zusätzlich bildet er sich privat im historischen Kontrapunkt bei Winfried Michel.

2012-2016 darf Eric Erfahrungen als Dirigent mit dem Universitätsorchester Weimar, dem thüringischen Landesjugendorchester sowie der Landeskappelle Eisenach sammeln, die ihn als Komponisten prägen.

Prägende Kompositions- und Klavierlehrer sind für ihn bis heute: Diego H. Feinstein, Frank Gerhardt, Bernhardt Opitz, Joachim Kirschner, Yumiko Maruyama, Michael Arndt, Hinrich Steinhöfel sowie Balázs Szokolay.

Das intensive und praktische Studium aller Orchesterinstrumente, der rege Austausch mit Dirigentinnen und Dirigenten und vor allem seine Tätigkeit als Pianist sind für ihn Grundlage des eigenen, kompositorischen Handwerks.

Eric's Filmmusik zu dem Kurzfilm „Alacritas“ (Regie Joscha Bongard) wurde 2016 für den Deutschen Filmmusikpreis nominiert.

Derzeit rundet er sein Studium im Master - weiter auf der Suche nach solidem, kompositorischen Handwerk - in den Fächern Musiktheorie (Prof. Jörn Arnecke) und Kammermusik als Pianist an der Hochschule für Musik Weimar ab.

Eric ist der intuitive Zugang zur Musik und das unmittelbare Zusammentreffen von Menschen durch Musik wichtig. Der Einsatz von traditionellen musikalischen Mitteln steht für ihn nicht im Widerspruch zur Herausbildung einer eigenen, neuen und frischen Tonsprache am Puls der Zeit.

[261 Wörter]